Technische Voraussetzungen

Für Elektroinstallateure und Loxone-Partner · Version 1.0 · Oktober 2026

> ZEVIO liest die Zählerstände über die Loxone-Cloud bzw. direkt vom Miniserver. Je sauberer die Zähler in der Config benannt und eingestellt sind, desto schneller ist die Liegenschaft eingerichtet.

Miniserver und Verbindung

- Loxone Miniserver Gen. 2 oder neuer, aktuelle Firmware
- Dauerhafte Internetverbindung (sonst LTE-Router von T-NET)
- Eigener Benutzer für ZEVIO mit Leserechten auf die Zählerbausteine
- Mehrere Miniserver pro Liegenschaft sind möglich

Zählerbausteine

- Pro Messpunkt ein Baustein **Zähler** (Energiezähler) mit Zählerstand am Ausgang Mr (Bezug) bzw. Mrd (Lieferung)
- Pro Einheit: Strom, bei Bedarf Kaltwasser, Warmwasser und Wärme (M-Bus, Modbus, Impuls)
- Zusätzlich: PV-Produktion, Netzbezug, Einspeisung, Allgemeinstrom, Wärmepumpe, Elektroeinsatz, Ladestationen, Waschmaschinen
- Abrechnungsrelevante Zähler MID-konform; Eichfristen beachten

Benennung (ZEVIO erkennt Medium und Einheit selbst)

Loxone	ZEVIO
Strom Whg 2.OG links	Strom, Einheit «Wohnung 2. OG links»
Kaltwasser Whg 2.OG links	Kaltwasser
Warmwasser Whg 2.OG links	Warmwasser
WMZ Whg 2.OG links	Wärme
PV Produktion	Produktion
Netz Bezug / Netz Lieferung	Netz

Einheiten der Werte

- Strom und Wärme in kWh, Wasser in m³. Liefert ein Zähler Liter, Wh oder MWh, stellt ZEVIO das pro Zähler um («Einheit in Loxone»).
- Korrekturen in Loxone (Eingangs- und Zielwerte) einmal prüfen: der Zählerstand muss dem Zählerdisplay entsprechen.

Schalten (optional)

- Freigabe Waschmaschinen und Ladestationen über Ausgänge bzw. den Loxone-Wallbox-Baustein
- Begrenzung bei Prepaid oder Lastmanagement nur nach Absprache

Ausführliche Einrichtungsanleitungen für Waschküche, Laden, Minergie und Schaltung erhalten Partner auf Anfrage.